



Friedrich Bülow

Der deutsche Ständestaat

Nationalsozialistische Gemeinschaftspolitik
und Wirtschaftsorganisation

Kartoniert M. 1.—

Alle Bestrebungen des Nationalsozialismus, die auf Verwirklichung der Volksgemeinschaft und Neuaufbau der Wirtschaft gerichtet sind, gipfeln in der Idee des Ständestaats. In der Herstellung einer ständischen Ordnung sieht der Nationalsozialismus gemeinschaftspolitisch und wirtschaftsorganisatorisch die Lösung der sozialen Frage. Unsere Schrift will die irtümlichen Vorstellungen wegräumen, die mit dem Begriff des Ständestaats, der ständischen und wirtschaftlichen Neuordnung in weiten Kreisen noch immer verbunden sind. Sie gibt eine zusammenschauende, erschöpfende Darstellung des gesamten Gegenstandes, angefangen von den Grundgedanken des Nationalsozialismus über Staat, Gemeinschaft und Wirtschaft, über den Begriff „Stand“ ehemals und heute, über die nationale, soziale, berufsethische, erzieherische und wirtschaftsorganisatorische Aufgabe bis zur Verwirklichung des Ständestaates im Deutschen Sozialismus.

Straff gegliedert, reichhaltig im Detail und von vorbildlicher Einfachheit in der Darstellung, ist die Schrift als knappes Lehrbuch für jeden Deutschen bestimmt, der über die Lektüre der Reden, Programme und Gesetze hinaus zu einem Gesamtbilde unserer ständischen und wirtschaftlichen Neuordnung sowie der Kräfte, die daran mitwirken, vordringen will. Insbesondere wendet sie sich an alle politischen und sozialen Schulungsleiter, an alle Kursteilnehmer der sozialen und wirtschaftlichen Fachschulung der Deutschen Arbeitsfront.

Der Verfasser ist durch seine viel beachteten Abhandlungen über den Ständestaat in der „Braunen Wirtschaftspost“ und den „Blättern für deutsche Philosophie“ sowie durch seine Mitwirkung am Institut für Ständewesen, Düsseldorf, am Seminar für politische Erziehung der Universität und an der sozialen Fachschule zu Leipzig als einer der namhaftesten Kenner des Ständewesens bekannt.



ALFRED KRÖNER VERLAG • LEIPZIG

Auslieferung durch Carl Sr. Fleischer • Leipzig